

## Stärkung für beruflich und ehrenamtlich Tätige

„Ich habe keine Angst vor dem Sterben, ich möchte bloß nicht dabei sein, wenn es passiert.“ So hat es der bekannte Regisseur Woody Allen einmal formuliert.

Beruflich und ehrenamtlich Tätige in der Hospizarbeit sind dabei, wenn „es“ passiert. Sie sind sich ihrer eigenen Sterblichkeit bewusst und lassen sich zugleich berühren vom Leid anderer. Sie begleiten sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Um dies tun zu können, bedarf es einer annehmenden Haltung, die geprägt ist durch Empathie, Toleranz und Achtsamkeit. Gleichzeitig braucht es aber auch die Fähigkeit, Grenzen zu (er-)kennen und zu achten und eigene Ressourcen und Kraftquellen wahrzunehmen.

Anliegen der Hospiz- und Palliativarbeit im Zentrum für Seelsorge ist es, beruflich und ehrenamtlich Tätige für ihre Aufgaben in diesem Arbeitsfeld zu stärken. Dies geschieht durch die Reflexion von Situationen und Begegnungen, durch Selbstreflexion, thematische Anregungen und Impulse, den Austausch mit Kolleg\*innen sowie durch die Förderung eigener Ressourcen und die (Wieder-)Entdeckung der Spiritualität als Kraftquelle.



**Pastorin Friederike Busse**

*Hospiz- und Palliativarbeit*



## Spiritual Care – eine eigene Haltung entwickeln

### Zertifizierte Weiterbildung für Mitarbeitende im Gesundheitswesen

In Hospizen, Altenheimen und in der ambulanten Pflege gewinnt der angemessene Umgang mit religiösen Bedürfnissen von Patient\*innen an Bedeutung. Diese interdisziplinäre Weiterbildung unterstützt die Teilnehmer\*innen darin, Grundkenntnisse in Spiritual Care zu erwerben, eine spirituelle Haltung zu entwickeln und aufmerksam für die religiösen Wünsche anderer zu sein. Sie setzen sich mit ethischen Fragen am Lebensende auseinander und lernen von den Perspektiven anderer Berufsgruppen.

<b>Zielgruppe</b>	Pflegekräfte, Koordinator*innen in der Hospizarbeit, Ärzt*innen, haupt- und ehrenamtlich Seelsorgende
<b>Termin/e</b>	29.01., 18. – 19.02., 22. – 26.03., 17. – 18.05., 16. – 18.06., 08. – 10.09. und 13.11.2021
<b>Ort</b>	verschiedene Orte in Hannover, Springe und Hildesheim
<b>Leitung</b>	Friederike Busse, Susanne Sander
<b>Referent*in</b>	Barbara Denkers, Dr. Julia Inthorn
<b>Teilnahmegebühr</b>	990,00 € inkl. Verpflegung und Übernachtung
<b>Anmeldeschluss</b>	15.12.2020   <b>Kurs Nr. 9521 055</b>
<b>Infos</b>	Friederike.Busse@diakonie-nds.de, 0511 3604-262
<b>Anmeldung</b>	EEB Niedersachsen, Landesgeschäftsstelle, Odeonstraße 12, 30519 Hannover, EEB.Niedersachsen@evlka.de
<b>Veranstalter*in</b>	Zentrum für Seelsorge in Kooperation mit der EEB, Hannover

## How fragile we are!

### Vom Umgang mit Verletzlichkeit und Ohnmacht in der Hospizarbeit

In der Corona-Krise sind auf erschreckende Weise menschliche Verletzlichkeit und Ohnmacht spürbar geworden. Unausweichlichkeit und Massivität dieses Themas fordern die Gesellschaft und auch die Hospizarbeit heraus: Welche Erfahrungen machen Hospizbegleiter\*innen im Umgang mit Fragilitäts- und Ohnmachtserfahrungen? Welche Erkenntnisse aus Seelsorge, Psychologie und anderen Expertisen sind weiterführend?

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende und Interessierte aus der Hospiz- und Palliativarbeit
<b>Termin/e</b>	26. – 28.03.2021, Beginn 15.00 Uhr, Ende 13.00 Uhr
<b>Ort</b>	Evangelische Akademie Loccum
<b>Leitung</b>	Annette Behnken, Friederike Busse
<b>Referent*in</b>	Dr. Dorothee Arnold-Krüger, Rosemarie Fischer
<b>Teilnahmegebühr</b>	noch offen
<b>Anmeldeschluss</b>	Siehe <a href="http://www.loccum.de">www.loccum.de</a>   <b>Kurs Nr. 9521 056</b>
<b>Infos</b>	Friederike.Busse@diakonie-nds.de, 0511 3604-262
<b>Anmeldung</b>	Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Straße 6, 31547 Rehburg-Loccum, eal@evlka.de
<b>Veranstalter*in</b>	ZfS in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Loccum

24. Hospiztagung  
in Loccum

## Frei-Raum entdecken

### Fortbildung in klösterlicher Atmosphäre

Im beruflichen Alltag sind Menschen oftmals eingebunden in eng getaktete Abläufe und eingespannt in organisatorische Vorgaben. Zeit und andere Ressourcen sind begrenzt. Da wächst die Sehnsucht nach Frei-Raum, innerlich und äußerlich. Diese Fortbildung ist eine Einladung, Abstand zu gewinnen vom Alltag, einzutauchen in die Atmosphäre eines spirituellen Ortes, den Raum der großen Klosterkirche auf sich wirken zu lassen, innere Frei-Räume wahrzunehmen in Zeiten der Stille, Raum zu haben für den Austausch in der Gruppe.

Zielgruppe	Pflegefachkräfte, Koordinator*innen in der Hospizarbeit
Termin/e	02. – 04.06.2021, Beginn 12.30 Uhr, Ende 13.30 Uhr
Ort	Kloster Bursfelde, Hannoversch Münden
Leitung	Friederike Busse, Lars Wißmann
Teilnahmegebühr	84,00 € inkl. Verpflegung und Übernachtung
Anmeldeschluss	23.02.2021   Kurs Nr. 9521 057
Infos	Friederike.Busse@diakonie-nds.de, 0511 3604-262
Veranstalter*in	Zentrum für Seelsorge in Kooperation mit der EEB, Hannover

## Mitgefühlerschöpfung?!

### Risiken und Nebenwirkungen der hospizlichen Arbeit heilsam begegnen

Der Begriff „Mitgefühlerschöpfung“ ist vielen fremd. Zugleich können die meisten, die im hospizlichen Bereich engagiert sind, damit spontan etwas anfangen. Die Frage, wie man die Fähigkeit, Mitgefühl zu empfinden, langfristig erhalten kann, ohne sich dabei aufzuopfern, stellt sich immer wieder neu. Die Fortbildung möchte für Risikofaktoren und Belastungssymptome sensibilisieren, die manchmal aus dem Blick geraten, und konkrete Anregungen geben, wie sich Herzensqualitäten nähren lassen.

Zielgruppe	Ehrenamtlich Mitarbeitende in der Hospizarbeit
Termin/e	16.10.2021, 10.30 – 16.00 Uhr
Ort	Stephansstift, Zentrum für Erwachsenenbildung, Hannover
Leitung	Friederike Busse
Referent*in	Leo Morgentau
Teilnahmegebühr	kostenfrei
Anmeldeschluss	13.09.2021   Kurs Nr. 9521 058
Infos	Friederike.Busse@diakonie-nds.de, 0511 3604-262
Anmeldung	Diakonisches Werk in Niedersachsen, Ehardtstraße 3A, 30159 Hannover, silvia.gebauer@diakonie-nds.de
Veranstalter*in	Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers
Hinweis	Dieser Tag ist ein Dankeschön für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Hospizarbeit; die Teilnahme ist somit kostenfrei.

Landeskirchlicher Hospiztag 2021